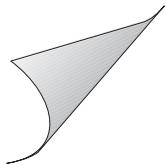
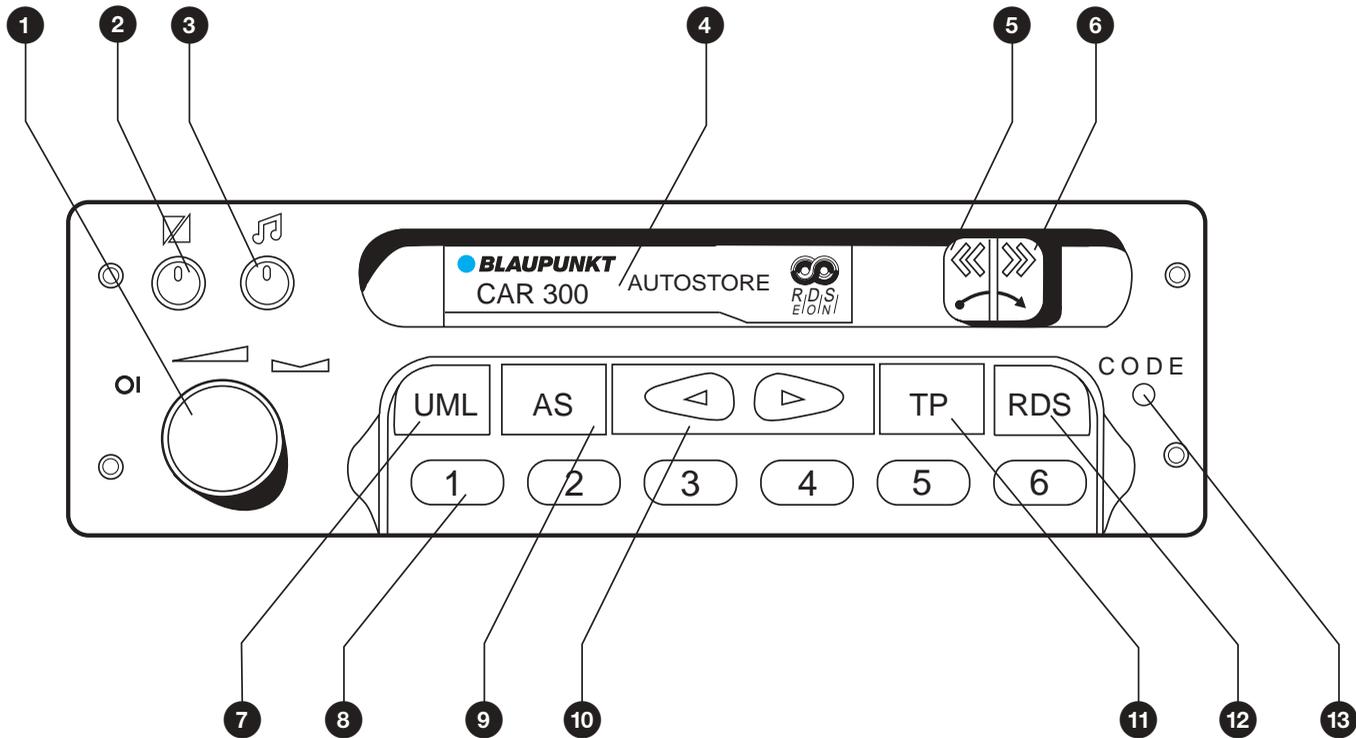


Radio  
CAR 300

**OPEL** 





## Deutsch

Bedienelemente .....	6
Anzeigesystem (Display) .....	6
Diebstahlschutz .....	7
Ein-/Ausschalten .....	7
Lautstärke .....	7
Klang .....	7
Radio .....	8
RDS (Radio Data System) .....	8
Verkehrsfunk .....	9
RDS-EON .....	10
Senderspeicher .....	10
Cassette .....	12
Autotelefon .....	12
Codierung .....	12
Allgemeine Hinweise .....	14

© 1998 Adam Opel AG

## English

Control elements .....	16
Display system .....	16
Theft protection .....	17
Switching on / off .....	17
Volume control .....	17
Tone control .....	17
Radio tuning .....	18
RDS (Radio Data System) .....	18
Traffic Programmes .....	19
RDS-EON .....	20
Preset buttons .....	20
Tape operation .....	22
Car phone .....	22
Security coding .....	22
General notes .....	24

© 1998 Adam Opel AG

## Français

Eléments de commande .....	26
Affichage .....	26
Protection antivol.....	27
Mise en marche / arrêt .....	27
Volume .....	27
Sonorité .....	27
Radio .....	28
RDS (Radio Data System) .....	28
Radioguidage .....	29
RDS-EON .....	30
Mémorisation des émetteurs.....	31
Cassette .....	32
Téléphone de voiture .....	33
Codage .....	33
Remarques générales .....	35

© 1998 Adam Opel AG

## Español

Elementos de control .....	36
Sistema de indicación (display) .....	36
Protección antirrobo .....	37
Conexión/Desconexión .....	37
Ajuste del volumen .....	37
Ajuste del sonido .....	37
Operación de la radio .....	38
RDS (Radio Data System) .....	38
Programas de tráfico .....	39
RDS-EON .....	40
Teclas de presintonía .....	41
Operación de cassette .....	42
Teléfono móvil .....	43
Código de protección antirrobo .....	43
Observaciones generales .....	45

© 1998 Adam Opel AG

## Português

Elementos de comando .....	46
Display .....	46
Protecção contra roubo .....	47
Ligar/Desligar .....	47
Volume .....	47
Tonalidade .....	47
Rádio .....	48
RDS (Radio Data System) .....	48
Recepção de emissões de informações sobre trânsito .....	49
RDS-EON .....	50
Memorização de emissores .....	51
Funcionamento de cassetes .....	52
Telemóvel .....	53
Codificação .....	53
Indicações gerais .....	55

© 1998 Adam Opel AG

## Bedienelemente

Nr.	Symbol	Bedeutung
1	○	Ein- und Ausschalten
	▲	Lautstärke: Drehen
	▼	Balance links/rechts: Ziehen und Drehen
2	▧	Überblendregler (Balance vorne/hinten): Drehen
3	♪	Klang (Bässe/Höhen): Drehen
4		Cassettenschacht
5	⏪	Schneller Rücklauf
6	⏩	Schneller Vorlauf
7	UML	Umschaltung Wellenbereich
8	[1]-[6]	Stationstasten
9	AS	Automatischer Speichersuchlauf
10	◀	Suchlauttaste rückwärts
	▶	Suchlauttaste aufwärts
11	TP	Verkehrsfunk
12	RDS	Radio Data System
13		CODE-Leuchtdiode

## Anzeigesystem (Display)

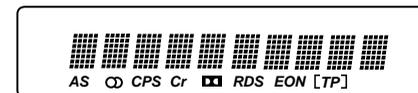
Das Display im Fahrzeug (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung) wird für die externe Anzeige der Radio Information mitbenutzt.

Zwei grundsätzliche Display-Typen können im Fahrzeug eingebaut sein.

### 8-stelliges Display



### 10-stelliges Display



In dieser Bedienungsanleitung werden die Anzeigen des 8-stelligen Displays beschrieben.

Die Anzeigen des 10-stelligen Displays entsprechen sinngemäß denen des 8-stelligen Displays mit Ausnahme der Anzeige des Wellenbereiches und der Stationsnummern bei einigen Radiofunktionen.

# Diebstahlschutz

## Codierung

Das Gerät ist mit einem passiven Sicherheitssystem ausgestattet. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos. Deshalb Gerät codieren (siehe Seite 13). Die Code-Nummer befindet sich auf dem Car Pass oder Radio Pass. Car Pass oder Radio Pass nicht im Fahrzeug aufbewahren.

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezogenem Zündschlüssel zeigt die CODE-Leuchtdiode **13** durch Blinken an, daß die Anti-Diebstahl-Codierung aktiviert ist.

## Ein-/Ausschalten

Das Gerät kann durch Drücken des Knopfes **1** ein- und ausgeschaltet werden.

### Einschaltautomatik

Wurde das Gerät mit dem Knopf **1** eingeschaltet, wird es bei Zündung „AUS“ und Schlüssel abziehen, bzw. bei Zündung „AUS“ (bei einigen Fahrzeugtypen) ausgeschaltet. Das Gerät schaltet sich automatisch wieder ein, bei Zündung „EIN“. Diese Einschaltautomatik kann deaktiviert werden.

Einschaltautomatik deaktivieren:

- Zündung einschalten,  
Radio ausschalten,

- Stationstasten 1 und 3 **8** drücken und gedrückt halten,
- Radio einschalten, dabei Stationstasten gedrückt halten, bis Bestätigungston ertönt.

Im Display wird anschließend die deaktivierte Einschaltautomatik angezeigt:



Jetzt kann das Gerät nur noch mit dem Knopf **1** ein- und ausgeschaltet werden.

Einschaltautomatik aktivieren:

Vorgehensweise wie unter „Einschaltautomatik deaktivieren“.

Im Display wird anschließend die aktivierte Einschaltautomatik angezeigt:



Nach Trennen des Gerätes von der Betriebsspannung und Wiederanschluß ist die Einschaltautomatik aktiv.

### Abschaltautomatik

Das Gerät schaltet sich eine Stunde nach Ausschalten der Zündung automatisch ab.

Die Abschaltautomatik bleibt auch bei deaktivierter Einschaltautomatik aktiv.

# Lautstärke

## Lautstärke

Knopf **1** drehen

## Balance

Lautsprecher links <-> rechts

Knopf **1** ziehen und drehen

## Überblendregler

Lautsprecher vorn <-> hinten

Versenkbaren Knopf **2** drehen.

Knopf zum Ein-/Ausrasten drücken.

# Klang

## Bässe/Höhen

Versenkbaren Knopf **3** drehen.

Knopf zum Ein-/Ausrasten drücken.

# Radio

## Einstellen eines Senders

Auswählen des Wellenbereiches:

UML-Taste **7**

U = Ultrakurzwellen (UKW)

M = Mittelwellen (MW)

L = Langwellen (LW)

Die UML-Taste so oft drücken, bis der gewünschte Wellenbereich ausgewählt ist. Der Wellenbereich wird im Display angezeigt ("U", "U<sub>AS</sub>", "M", "M<sub>AS</sub>", "L").

Im UKW-Bereich erscheint bei Stereosendern das Stereo-Symbol  im Display. Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät automatisch auf Mono um.



Sendersuchlauf:

(nicht bei RDS)

Suchlauf Taste **10** ◀ oder ▶ drücken (Radio schaltet stumm).

- ▶ niedrigere Frequenzen (alle Sender).
- ▶ höhere Frequenzen (nur starke Sender).

Kann kein starker Sender empfangen werden, wird die Suchlaufempfindlichkeit automatisch umgeschaltet.

Manuelle Sendereinstellung:

(nicht bei TP oder RDS).

Es können Sender eingestellt werden, deren Sendefrequenzen bekannt sind.

Grobabstimmung:

Suchlauf Taste ◀ oder ▶ so lange gedrückt halten, bis die Frequenz des gewünschten Senders fast erreicht ist.

Feinabstimmung:

Suchlauf Taste ◀ oder ▶ so oft antippen, bis genaue Frequenz des Senders im Display angezeigt wird.



**R**adio  
**D**ata  
**S**ystem

RDS ist ein europaweit eingeführter Service der Rundfunkanstalten, der das Finden des gewünschten UKW-Programmes und dessen störungsfreien Empfang wesentlich erleichtert.

Deshalb RDS einschalten!

RDS-Sender strahlen, zusätzlich zum Programm, ein digitales Daten-Telegramm mit Informationen aus, die das RDS-Gerät automatisch auswertet.

Ist RDS eingeschaltet, erscheint anstelle der Frequenz der Programmname im Display.

Jedes RDS-Programm wird auf mehreren Frequenzen ausgestrahlt. Das Gerät prüft während der Fahrt automatisch die Signalqualität der empfangbaren Frequenzen und wechselt immer zur stärksten (Bestempfang des gewählten Programmes). Der Programmname bleibt im Display unverändert.

**RDS einschalten**

Mit UML-Taste **7** UKW-Bereich auswählen, dann RDS mit RDS-Taste **12** einschalten. Im Display erscheint "RDS".



Der Suchlauf reagiert jetzt nur noch auf RDS-Sender. Das Radio wählt automatisch die zum eingestellten Programm gehörende bestempfangbare Frequenz aus. Dabei kann eine kurze Wiedergabeunterbrechung entstehen.

RDS-Sender-Suchlauf:

Suchlauf Taste **10** ◀ oder ▶ drücken

- ▶ niedrigere Frequenzen
- ▶ höhere Frequenzen

**RDS ausschalten**

RDS-Taste **12** drücken. "RDS" erlischt im Display und die eingestellte Frequenz wird angezeigt. Das Radio stimmt nicht mehr automatisch auf die bestempfangbare Frequenz des Programmes ab.

## Frequenz eines RDS-Senders anzeigen lassen

Um die Sendefrequenz eines RDS-Senders abzulesen, die UML-Taste **7** so lange drücken, bis die Sendefrequenz angezeigt wird. Nach ca. 5 Sek. wird wieder der Programmname angezeigt.

## Regionalprogramme

Einige RDS-Sender strahlen verschiedene Regionalprogramme aus. Damit nur die Alternativfrequenzen des gewünschten Regionalprogrammes gewählt werden:

Sender auf Stationstaste speichern. Anschließend Stationstaste ca. 5 Sek. drücken, bis im Display "REG-ON" erscheint.

Zum Ausschalten dieser Funktion:

Jeweilige Stationstaste ca. 5 Sek. drücken, bis im Display "REG-OFF" erscheint.

Beim Einschalten des Gerätes wird "REG-ON" kurz im Display angezeigt. "REG-OFF" wird nicht angezeigt.

## Verkehrsfunk

(TP = Traffic Programme)

TP-Sender = UKW-RDS-Sender mit Verkehrsnachrichten. Im Display wird "TP" angezeigt.

### TP einschalten:

Es werden ausschließlich TP-Sender empfangen.

UKW-Bereich mit UML-Taste **7** wählen. Danach TP-Taste **11** drücken. Im Display erscheint "[TP]". Während des Suchlaufs oder wenn der Empfang eines TP-Senders nicht möglich ist, erscheint "[ ]" im Display.

Bei Cassetten-Betrieb wird die Wiedergabe während einer Verkehrsfunkdurchsage unterbrochen.

TP kann auch während des Cassetten-Betriebs eingeschaltet werden. In diesem Fall wird für 5 Sek. der Programmname des aktuell eingestellten Senders angezeigt.

Wurde ein Nicht-Verkehrsfunksender gehört oder mit einer Stationstaste gewählt, startet der Memory-Suchlauf und stellt anschließend den stärksten Verkehrsfunksender ein. Solange der eingestellte Sender nicht verlassen wird, findet auch bei schlechter werdendem Empfang kein automatischer TP-Suchlauf statt.

Ist TP eingeschaltet und Sie drücken die AS-Taste **9** (AS = Automatische Speicherung

von Sendern, siehe Seite 10) so lange, bis ein Bestätigungston ertönt, so schaltet das Radio nach Beenden des Speichervorgangs auf einen Speicherplatz mit Verkehrsfunksender.

Bei eingeschaltetem TP bleibt der Suchlauf so lange aktiv, bis mindestens ein TP-Sender gefunden wurde.

Ist TP eingeschaltet, oder wird TP während des Cassetten-Wiedergabe aktiviert, sucht das Gerät automatisch den stärksten Verkehrsfunksender, wenn der zuletzt gehörte Sender nicht mehr empfangbar ist.

### TP ausschalten

TP-Taste nochmals drücken "[ ]" erlischt im Display.

Bei einer laufenden Verkehrsfunkdurchsage TP-Taste zweimal drücken, um TP auszuschalten.

"TP Ein" oder "TP Aus" werden bei Belegung der Stationstasten nicht mit abgespeichert.

### TA-Lautstärke

Die Lautstärke einer Verkehrsfunkdurchsage (Traffic Announcement) läßt sich zusätzlich zur normalen Lautstärke einstellen.

### Einstellung:

TP-Taste **11** länger als 3 Sek. drücken. Nach Bestätigungston erscheint die TA-Lautstärke im Display (z. B. TP-VOL-3).

## TP-VOL-3

Mit den Suchlautasten ◀ oder ▶ die gewünschte Durchsage-Lautstärke zwischen -3 und +3 einstellen.

Speichern der TA-Lautstärke:

TP-Taste länger als 3 Sek. drücken, bis Bestätigungston erfolgt.

Erfolgt innerhalb von 10 Sek. nach Aufruf der TA-Lautstärke kein Tastendruck, kehrt das Gerät ohne Änderung der Einstellung in den Normalbetrieb zurück.

Nur Verkehrsfunkdurchsagen hören  
Falls Sie ausschließlich Verkehrsfunkdurchsagen hören wollen, TP einschalten und Knopf ❶ bis zum Anschlag nach links drehen.

Verkehrsfunkdurchsagen werden immer mit der vorprogrammierten Lautstärke wiedergegeben (siehe "TA-Lautstärke").

Laufende Verkehrsfunkdurchsage abbrechen

Um eine laufende Verkehrsfunkdurchsage abubrechen (z. B. während des Cassettenbetriebes), TP-Taste einmal kurz drücken. Hierbei bleibt TP eingeschaltet.

## RDS-EON

(Enhanced Other Networks)

Bestimmte Sendeanstalten bieten mit RDS-EON die Möglichkeit, auch beim Empfang von Nicht-Verkehrsfunksendern Verkehrsfunkdurchsagen zu hören. Dazu wertet das Gerät Informationen zu alternativen Verkehrsfunksendern aus dem RDS-Telegramm aus.

Nicht Verkehrsfunksender mit RDS-EON-Anbindung werden vom Gerät wie Verkehrsfunksender behandelt und sind am "EON" bzw. "TP"-Symbol im Display zu erkennen.

### Verkehrsfunkdurchsagen über RDS-EON hören

TP-Taste drücken. Im Display erscheint "[TP]". Im Falle einer Verkehrsfunkdurchsage schaltet das Gerät auf einen an das EON-Netz angeschlossenen Verkehrsfunksender um.

Nach der Durchsage kehrt das Gerät wieder zum vorher gehörten Programm zurück. Während der Verkehrsfunkdurchsage wird der Programmname des Verkehrsfunksenders im Display angezeigt.

Die RDS-EON-Funktion ist auch bei Cassettenbetrieb aktiv, wenn TP eingeschaltet ist.

## Senderspeicher

Es stehen Speicherplätze für insgesamt 30 Sender zur Verfügung:

6 x U (UKW)

6 x M (MW)

6 x L (LW)

6 x U AS (Automatisch gespeicherte UKW-Sender)

6 x M AS (Automatisch gespeicherte MW-Sender)

### Speichern

Gewünschten Wellenbereich und Sender einstellen. Eine der Stationstasten ❸ gedrückt halten, bis eingestellter Sender wieder hörbar wird.

Während des Speichervorganges wird der aktuell gespeicherte Sender angezeigt.

Damit ist der eingestellte Sender auf dieser Stationstaste gespeichert. Der gewählte Speicherplatz 1...6 erscheint im Display.

RDS "EIN" oder RDS "AUS" wird beim Speichern eines Senders mit abgespeichert.

### Automatisches Speichern (AS)

Gewünschten Wellenbereich wählen (MW oder UKW). AS-Taste ❹ drücken, bis Bestätigungston ertönt. Sendersuchlauf startet, "AS" erscheint im Display.

Nach Beenden des Suchlaufs sind auf den sechs Stationstasten der AS-Speicherebene

die sechs stärksten Sender aus dem Empfangsbereich gespeichert.

RDS-Sender werden bei der automatischen Speicherung bevorzugt und auf den ersten Speicherplätzen abgelegt.

Beim Verlassen des Empfangsbereiches der gespeicherten Sender erneut AS-Taste drücken, um neue Sender zu speichern.

AS-Speicherplätze können auch manuell belegt werden (siehe "Speichern", Seite 10).

Wird TP vor oder während des automatischen Speicherns eingeschaltet, ruft das Gerät nach Beenden des Sendersuchlaufs einen Speicherplatz mit Verkehrsfunksender auf (nicht unbedingt Speicherplatz 1).

### Gespeicherte Sender abrufen

Wellenbereich wählen ("U", "U<sub>AS</sub>", "M", "M<sub>AS</sub>", "L"). Dann die gewünschte Stationstaste drücken.

Um die mit AS abgespeicherten Sender aufzurufen, erst Wellenbereich wählen ("U" oder "M"), dann AS-Taste kurz drücken.



SWF3  
RDS [TP] AS

## UKW-Zusatzspeicher

Zusätzlich zu den Stationstasten legt das Gerät einen UKW-Zusatzspeicher an, in dem alle empfangbaren UKW-Sender abgespeichert sind. In diesem Speicher kann mit den Suchlaufstasten "geblättert" werden.

Der UKW-Zusatzspeicher wird entweder durch das automatische Speichern (AS) oder manuell neu angelegt.

### Blättern im UKW-Zusatzspeicher:

RDS einschalten. Suchlaufstasten **10** ◀ oder ▶ kurz antippen. Im Display erscheinen die Frequenzen bzw. Programmnamen der Sender, die im UKW-Zusatzspeicher nach Senderkette sortiert abgelegt sind.

### Aktualisieren des UKW-Zusatzspeichers:

RDS-Taste ca. 2 Sek. drücken, bis Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint kurz



MEMORY-U

Der Speichervorgang ist nach ca. 30 Sek. abgeschlossen, und es wird der stärkste Sender im Empfangsgebiet eingestellt.

Die auf den Stationstasten gespeicherten Sender werden hierbei nicht überschrieben!

### Oder:

AS-Taste drücken, bis Bestätigungston ertönt.

Hierbei werden jedoch die auf den AS-Speicherplätzen der Stationstasten gespeicherten Sender überschrieben.

# Cassette

## Cassettenwiedergabe

Cassette in Cassettenschacht **4** einschieben (offene Cassettenseite nach rechts).  
Gerät schaltet von Radio auf Cassette um.  
Die obere Cassettenseite wird wiedergegeben. Im Display erscheint:



## Schneller Vor- und Rücklauf

Vor- oder Rücklauf Taste drücken:

<< schneller Rücklauf **5**

>> schneller Vorlauf **6**

Während des schnellen Vor- oder Rücklaufes schaltet das Gerät auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.

Beenden des schnellen Vor- bzw. Rücklaufes durch kurzes Drücken der entgegengesetzten Schnellauf Taste.

Die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt.

## Abbrechen der Cassettenwiedergabe

<< >> Beide Schnellauf Tasten **5** und **6** kurz drücken. Die Cassette bleibt im Cassettenschacht. Das Gerät schaltet von Cassettenwiedergabe auf Radio um.

## Cassettenausschub

- ☞ Beide Schnellauf Tasten drücken.  
Das Gerät schaltet von Cassette auf Radio um und schiebt die Cassette aus.

# Autotelefon

Das Radio ist für den Anschluß eines Autotelefon vorbereitet. Um die Autotelefon-Funktionen nutzen zu können, muß das Telefon von einer autorisierten Opel-Werkstatt an das Radio angeschlossen werden.

Ist ein Autotelefon an das Gerät angeschlossen, erscheint "MUTE" im Display, sobald das Telefon eingeschaltet wird oder ein Anruf ankommt. Die Radio- oder Cassettenwiedergabe wird unterbrochen.

### Verkehrsdurchsagen bei Freisprechen:

Die Telefonstummhaltung hat Vorrang vor Verkehrsdurchsagen. Sie können dennoch bei Bedarf eine Verkehrsdurchsage hören.

Dazu muß TP eingeschaltet sein ("[TP]" im Display).



Sobald eine Verkehrsfunkdurchsage gesendet wird, wird statt "MUTE" der Programmname des TP-Senders im Display angezeigt.

Mit der TP-Taste **11** kann während der Telefonstummhaltung die Verkehrsfunkdurchsage angewählt werden.

# Codierung

Sichern Sie das Gerät durch Codieren. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos.

Die Code-Nummer befindet sich auf dem Car Pass oder Radio Pass.

Die Codierung des Gerätes ist nur bei eingeschalteter Zündung möglich.

Wird das Gerät von der Betriebsspannung getrennt, z. B. bei Ausbau des Gerätes (Diebstahl) oder durch Abklemmen der Autobatterie, so ist es elektronisch gesichert.

Nur Sie können das Gerät durch Eingabe der richtigen Code-Nummer wieder in Betrieb nehmen (siehe dazu "Wiederinbetriebnahme", siehe Seite 13).

Soll der Diebstahlschutz aufgehoben werden, z. B. bei Verkauf des Gerätes, können Sie das Gerät decodieren (siehe "Decodieren", siehe Seite 13). Teilen Sie dem Käufer die Code-Nummer mit. Die Code-Nummer befindet sich auf dem Car Pass oder Radio Pass. Car Pass oder Radio Pass nicht im Fahrzeug lassen.

Damit das Gerät nicht durch "Ausprobieren" in Betrieb genommen werden kann, laufen

nach falschen Decodierungsversuchen  
Wartezeiten ab.

Die Anzahl der verbleibenden Decodierungs-  
versuche wird im Display angezeigt.

Während der Wartezeit muß das Radio  
eingeschaltet bleiben. Nach den ersten  
beiden Fehlversuchen beträgt die Wartezeit  
ca. 10 Sek., dann 10 Minuten. Nach dem 9.  
falschen Versuch beträgt die Wartezeit 640  
Minuten.

Nach 10 Fehlversuchen wird das Gerät  
gesperrt ("SAFE" erscheint im Display). Ein  
kostenpflichtiger Austausch durch eine auto-  
risierte Opel Werkstatt ist dann erforderlich.

Es empfiehlt sich daher, bereits nach dem 6.  
Fehlversuch die Wiederinbetriebnahme von  
einer autorisierten Opel-Werkstatt durchfüh-  
ren zu lassen.

## Codieren

(Diebstahlschutz aktivieren)

1. Zündung einschalten.
2. Radio ausschalten.
3. AS-Taste **9** gedrückt halten und  
gleichzeitig Radio einschalten. Nach  
3 Sek. ertönt Bestätigungston. Dann die  
Taste loslassen. Im Display erscheint  
"CODE", nach 3 Sek. erscheint "- - - -".
4. Code-Nummer (aus Car Pass oder Radio  
Pass) mit den Stationstasten 1, 2, 3 und  
4 eingeben.

Beispiel: Die Code-Nummer sei 0365

Stationstasten **8** Display

1 x Taste 1 drücken 0 - - -

4 x Taste 2 drücken 0 3 - -

7 x Taste 3 drücken 0 3 6 -

6 x Taste 4 drücken 0 3 6 5

5. Code speichern mit AS-Taste: Taste ca. 3  
Sek. drücken, bis Bestätigungston erfolgt  
und Stummschaltung aufgehoben ist.

## Codiert?

(Diebstahlschutz aktiviert?)

Das codierte Gerät zeigt nach jedem  
Einschalten kurz "CODE" im Display an,  
wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Bei ausgeschaltetem Gerät und abgezoge-  
nem Zündschlüssel zeigt die CODE-Leucht-  
diode **13** durch Blinken an, daß die Anti-  
Diebstahl-Codierung aktiviert ist.

Wiederinbetriebnahme nach Tren-  
nung von der Betriebsspannung

1. Zündung einschalten.
2. Radio ausschalten.
3. AS-Taste **9** gedrückt halten und  
gleichzeitig Radio einschalten. Nach  
3 Sek. ertönt Bestätigungston. Dann die  
Taste loslassen. Im Display erscheint  
"SAFE", nach 3 Sek. "10 - - - -". Die Zahl  
gibt die Anzahl der noch zulässigen  
Eingabeversuche der Code-Nummer an.

4. Eingabe der Code-Nummer laut Car  
Pass oder Radio Pass: Code-Nummer  
mit den Stationstasten 1, 2, 3 und 4  
eingeben (siehe "Codieren").



Bei Fehleingabe Code-Nummer über-  
schreiben, d.h. komplett neu eingeben.

5. Code-Nummer bestätigen:  
Wenn die richtige Code-Nummer im Dis-  
play zu lesen ist, die AS-Taste ca. 3 Sek.  
lang drücken, bis Bestätigungston erfolgt  
und Stummschaltung aufgehoben ist.
6. Falsche Code-Nummer wurde eingege-  
ben und bestätigt:  
Im Display erscheint "9 SAFE" und nach  
Ablauf der Wartezeit "9 - - - -". Nun die  
richtige Code-Nummer eingegeben.

Nach der Wiederinbetriebnahme führt das  
Gerät einen Memory-Suchlauf durch.

## Decodieren

(Aufheben der Diebstahlsicherung)

Vorgehensweise wie unter "Codieren".

Nach erfolgreicher Decodierung wird die  
Stummschaltung des Radios aufgehoben.

Das Gerät ist nun nicht mehr diebstahl-  
geschützt, kann also nach einer Betriebs-  
spannungsunterbrechung wieder in Betrieb  
genommen werden.

## Allgemeine Hinweise

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich an eine autorisierte Opel-Werkstatt.

### UKW-Empfang

Beim Autoradio-UKW-Empfang bestehen, trotz hoher technischer Reife, Unterschiede gegenüber Heimradios, die sich - auch bei RDS-Sendern - in Störungen bemerkbar machen können.

Über physikalische Ursachen solcher Störungen informiert die Fahrzeug-Betriebsanleitung.

### Pflege von Cassetten und Cassettenspieler

Cassetten niemals starker Wärme oder direktem Sonnenlicht aussetzen. C60- oder C90-Cassetten namhafter Hersteller verwenden. Um Verschmutzung zu verhindern, Cassetten in Boxen lagern.

Cassettenspieler mit Naßreinigungscassette (Katalog-Nr. 17 82 504) spätestens dann reinigen, wenn die Wiedergabequalität nachläßt.

### Spannungsunterbrechung

Bei Batteriewechsel bleiben die Speicherteile erhalten. Durch die passive Diebstahlsicherung (Codierung) kann das Gerät elektronisch verriegelt werden. Wiederinbetriebnahme durch Eingabe der Code-Nummer (siehe Seite 13). Nach Verlust der Code-Nummer wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Opel-Werkstatt. Wiederinbetriebnahme nur nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr.

Diese Bedienungsanleitung wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ist somit ein Beitrag zum Umweltschutz.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# 2 F2

KTA-1774/1  
Art-Nr- 952 171

09 180 704  
8 622 401 703  
05/98 (D, GB, F, E, P)

Copyright by Adam Opel AG, Rüsselsheim, Germany.  
Reproduction or translation, in whole or in part, is not permitted without prior written consent from Adam Opel AG.  
All rights as understood under the copyright laws are explicitly reserved by Adam Opel AG.

All information, illustrations and specifications contained in this Owner's Manual are based on the latest product information available at the first time of publication. The right is reserved to make changes at any time without notice.

Edition: Mai 1998 ADAM OPEL AG, Rüsselsheim

Printed on chlorine-free bleached paper

**OPEL** 